



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

20 Jahre Politische Gemeinde Bussnang. Am 21. Mai 2016 feierten wir unser Jubiläumsfest, an dem um die 800 Personen, mehr als ein Drittel der Bevölkerung, teilnahmen. Alle Generationen waren dabei und freuten sich über die Atmosphäre im Zirkus. Mit Begeisterung konnten wir die fantastischen Aufführungen geniessen. So viele strahlende und glückliche Gesichter zu sehen war eine Freude. Diese Bilder sagen mehr als tausend Worte, so dass das Jubiläum in guter Erinnerung bleiben wird!



Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und unserer Gemeinde wünsche ich nur das Beste und eine „gute Zukunft mit viel Zug“.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindepräsident



**Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang**

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Öffnungszeiten:
Montag
08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag
08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag
08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste
08.00- durchgehend- 15.00

Gemeindepräsident 071 626 58 17 ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin / Gemeindeganzlei
Werke/Administration /
Bestattungsamt / Friedhofvorsteherin 071 626 58 16 anita.leutwyler@bussnang.ch
ausser Bürozeit für Todesfälle 079 461 78 59 / 071 655 14 74

Steueramt /
Gemeindekassieramt 071 626 58 13 joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohneramt / AHV-Zweigstelle /
Arbeitsamt / Krankenkassenkontrollstelle /
Steuerinkasso / Quellensteuer 071 626 58 12 erika.odermatt@bussnang.ch

Fürsorgeamt 071 626 58 14 susi.kesselring@bussnang.ch

Bauamt, Hochbau u. Feuerschutzamt 071 626 58 15 bauamt@bussnang.ch

Werkhof 071 620 31 43 werkhof@bussnang.ch

Kaminfeger

Roman Näf, Kaminfegermeister
Leimbacherstrasse 1, 8583 Donzhausen Tel. 071 642 40 77 kaminfeger.naef@bluewin.ch

in 8570 Weinfelden

Zivilstandsamt 058 345 13 50 zivilstandsamt.weinfelden@tg.ch
Bahnhofstrasse 22 Fax 058 345 13 51

Betreibungs- und Friedensrichteramt 058 345 79 00 betreibungsamt.weinfelden@tg.ch
Weinfelden Fax 058 345 79 01 friedensrichteramt.weinfelden@tg.ch
Bahnhofstrasse 22

Grundbuchamt und Notariat Bezirk 058 345 78 90 grundbuchamt.weinfelden@tg.ch
Weinfelden Fax 058 345 78 91 notariat.weinfelden@tg.ch
Amriswilerstrasse 57a

Mieterschlichtungsstelle 071 626 83 25
Bahnhofstrasse 12

KESB Kindes- und 058 345 73 40 info.kew@tg.ch
Erwachsenenschutzbehörde
Bahnhofstrasse 12 Fax 058 345 73 41

in 8560 Märstetten, Bahnhofstrasse 34

Berufsbeistandschaft Region 058 346 02 92
Märstetten (Olivia Hasler) Fax 058 346 02 93 info@bbbrm.ch

in 8514 Amlikon-Bissegg, Flugplatzstrasse 12

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 666 69 69 info@spitex-tsr.ch
Fax 071 666 69 70

Gemeinderat

Ruedi Zbinden Gemeindepräsident, Hochbau
André Kiser Wasser und Feuerwehr
Martin Hochreutener EW und Gesundheit
Beatrix Kesselring Vize-Gemeindepräsidentin, Umwelt und Zivilschutz/Militär
Leo Steinbacher Tiefbau und Verkehr



Aus dem Gemeinderat

Michelle Wüest, herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung als Kauffrau gratulieren wir Michelle Wüest aus Bussnang ganz herzlich. Michelle war drei Jahren in unserem Team auf der Gemeindeverwaltung und wird uns per Ende Juli 2016 verlassen, um an Ihrem neuen Arbeitsort, auf dem Einwohneramt der Gemeindeverwaltung in Märstetten, tätig zu sein. Wir danken Michelle Wüest für ihren tollen Einsatz auf unserer Gemeindeverwaltung und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg von ganzem Herzen beruflich als auch privat alles Gute und viel Erfolg.



Nachfolge Feuerwehrkommando

Wir freuen uns, dass **Armin Niederer** aus Rothenhausen das Kommando der Feuerwehr Bussnang per 1. Januar 2017 übernimmt. Vize-Kommandant bleibt Bernhard Steinbacher aus Rothenhausen. So sind wir überzeugt, dass unsere Feuerwehr gut für die Zukunft aufgestellt ist.

Für Albin Böni endet die langjährige Feuerwehrpflicht am 31.12.2016. Danach darf er in den Feuerwehr-Ruhestand treten.

Allen Beteiligten danken wir für die Bereitschaft, sich zum Wohl der Allgemeinheit einzusetzen.



Mettlen, Sanierung Wilerstrasse, Geh- und Radweg Mettlen-Hagenwil

Da die Gemeinde Schönholzerswilen die Werkleitungen in der Kantonsstrasse durch den Weiler Hagenwil ersetzt, muss die Strasse gesperrt werden. Dabei wird der Verkehr ab Montag, 11. Juli 2016 bis Mitte August 2016 über Schönholzerswilen umgeleitet. Die Arbeiten auf dem Gemeindegebiet Bussnang, in Mettlen, werden nach den Sommerferien weitergeführt, so dass der Rad- und Gehweg im Herbst 2016 in Betrieb genommen werden kann. Der Einbau der Fussgängerschutzinsel an der vorbereiteten Stelle erfolgt zusammen mit der Fertigstellung.



Sanierung Innerorts Schmidshof

Die Sanierungsarbeiten sind voll im Gange und sollten inklusive Einbau der Tragschicht bis im Herbst, respektive vor Wintereinbruch, abgeschlossen sein. Der Deckbelag wird im Folgejahr eingebaut.

Für die Beeinträchtigungen während den Bauarbeiten danken wir Ihnen für das Verständnis.



Rückblick Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1997 und 1998 war ein gelungener und fröhlicher Anlass. Der Besuch und die Führung im Kriminalmuseum der Kantonspolizei St.Gallen, waren eindrücklich und spannend. Auf dem Rückweg kehrten wir in der Brauerei Freihof in Gossau ein und liessen uns die Kunst des Bierbrauens erklären. Nach dem der Durst gelöscht war ging die Reise weiter nach Mettlen wo im Restaurant Alte Post das Abendessen und der offizielle Teil stattfand.



Sehr erfreulich ist, wie die Jungbürgerinnen und Jungbürger positiv im Leben stehen und sich in der Berufswelt behaupten. Unsere jungen Erwachsenen haben einen sehr positiven Eindruck hinterlassen und so wünschen wir allen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Leitbildsätze

Der Gemeinderat überarbeitete die Leitbildsätze und verabschiedete diese an der Sitzung vom 20.06.2016:

Leben

- Wir sind zuverlässige, faire Partner und Nachbarn.
- Wir streben ein moderates Wachstum an.
- Die öffentliche Sicherheit hat einen hohen Stellenwert und beinhaltet Schutz und Rettung.
- Wir gewährleisten eine funktionierende Ver- und Entsorgung.

Arbeiten

- Klein-, Mittel-, Gross- und Landwirtschaftsbetriebe stellen viele Interessante Arbeitsplätze zur Verfügung. Wir nutzen den Spielraum, attraktive Rahmenbedingungen bereitzustellen.
- Verkehrsanbindungen für Einwohner und Arbeitnehmer werden sichergestellt.
- Mit unseren finanziellen Mitteln gehen wir haushälterisch um.
- Behörde und Verwaltung setzen sich für das Gesamtwohl ein und verstehen sich als Dienstleister für die Bevölkerung.

Geniessen

- Wir unterstützen lokale Vereine, um Zusammenhalt und Lebensqualität in unserer Gemeinde zu fördern.
- Wir tragen Sorge zur schönen Natur unserer Gemeinde, die einen grossen Erholungswert bietet und sich hervorragend für Freizeitaktivitäten eignet.
- Wir stellen das Zusammenleben aller Generationen in unterschiedlichen Lebenssituationen in den Vordergrund.

Voranzeige Zählerablesung

Ende Dezember sind die ordentlichen Zählerablesungen für Strom und Wasser fällig. Die Ablesungen erfolgen bereits ab Mitte/Ende November. Den Ablesern sind in Ihrer Liegenschaft die ungehinderten Zutritte zu den Zählern zu gewähren. Eine zeitnahe Ablesung und Verrechnung muss ausgeführt werden können.

Für Ihr Verständnis vielen herzlichen Dank.



Reorganisation der Grundbuchämter und Notariate

Im Rahmen der Leistungsüberprüfung (LÜP) werden im Kanton Thurgau die Grundbuchämter und Notariate per 1. Juni 2016 neu auf Bezirksebene organisiert. Damit ergeben sich folgende neue Zuständigkeiten:

Hauptsitz ab 1. Juni 2016:

Grundbuchamt und Notariat Bezirk Weinfelden

Amriswilerstrasse 57a

Postfach

8570 Weinfelden

Telefon 058 345 78 90

Telefax 058 345 78 91

grundbuchamt.weinfelden@tg.ch

notariat.weinfelden@tg.ch

Betreuung der Politischen Gemeinden Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Birwinken, Bürglen, Bussnang, Erlen, Märstetten, Schönholzerswilen, Sulgen, Weinfelden, Wigoltingen, Wuppenau

Aussenstelle ab 1. Juni 2016:

Grundbuchamt und Notariat Bezirk Weinfelden

Kirchgasse 5

Postfach

9220 Bischofszell

Telefon 058 345 15 51

Telefax 058 345 15 52

grundbuchamt.bischofszell@tg.ch

notariat.bischofszell@tg.ch

Betreuung der Politischen Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen, Kradolf-Schönenberg, Zihlschlacht-Sitterdorf

Das bisher zuständige Grundbuchamt und Notariat Märstetten ist ab 30. Mai 2016 geschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.gni.tg.ch.



Thurgauer Kantonschwingfest

Am 01. Mai 2016 fand in Märwil das Thurgauer Kantonschwingfest statt. Mit grossem Engagement hat sich das OK um Urs Schneider und die vielen Helferinnen und Helfer an die Arbeit gemacht. Dieser Einsatz für eine regionale Grossveranstaltung die gut in der Bevölkerung verankert ist, verdient auch Wertschätzung. Damit ein Schwingfest durchgeführt werden kann, sind Veranstalter auf Unterstützung angewiesen. Die Gemeinden Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Braunau, Tobel, Lommis und Bussnang haben den Anlass gemeinsam unterstützt.



Dankeschreiben von Urs Schneider, OK-Präsident TKSF 2016 Märwil

Ein grosses Danke!

Für das OK des TKSF 2016 in Märwil waren das Schwingfest und die Anlässe in den Tagen zuvor ein grosser Erfolg. Alle Anlässe waren gut besucht und konnten reibungslos und unfallfrei abgewickelt werden. Den Besucherinnen und Besuchern hat es gefallen, wie unzählige positive Rückmeldungen zeigen.

Die aufgrund des nasskalten Wetters am Sonntag erstaunliche Rekordzuschauerzahl für ein Thurgauer Kantonales, von 3'600 Besuchern, hat uns ganz speziell gefreut. Im Schlussgang unterlag der zuvor gross auftrumpfende Sämi Giger dem ebenfalls aufstrebenden Bündner Armon Orlik. Es ist fantastisch, wie die Jungen dem Fest den Stempel aufdrückten und auch die anderen Schwinger aus der Region gross auftrumpften. Mit Mario und Domenic Schneider, Michael Steiner, Martin Koller und Marco Oettli als Neukranzer erkämpften sich neben Sämi Giger, gleich noch fünf weitere Schwinger, aus dem Schwingclub Ottenberg, in dessen Einzugsgebiet das Schwingfest stattfand, den Kranz. Total blieben 13 von 24 abgegebenen Kränzen im Thurgau.

Krönender Abschluss war die Siegerehrung im Festzelt. Normalerweise findet diese vor gelichteten Reihen und wenigen noch anwesenden Zuschauern statt. In Märwil füllte sich das grosse Festzelt nochmals fast ganz und jeder Kranzgewinner durfte unter dem frenetischen Applaus, der jedes Mal aufstehenden Zuschauer die ganze Festhalle durchschreiten. Selbst Arrivierte, die lange dabei sind, bekundeten so etwas - ausser vielleicht auf der Schwägälp - noch selten erlebt zu haben. Es herrschte eine "Hühnerhaut-Atmosphäre", die alle Anwesenden begeisterte.



Für die Unterstützung, die das OK von allen Seiten erhalten hat, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Allen voran bei meinen Kolleginnen und Kollegen im OK, den Helferinnen und Helfern, den Sponsoren und Gabenspendern, den Erbringern von Bauleistungen, den Landbewirtschaftern, Gebäudebesitzern und den Anstössern danke ich für das Entgegenkommen.

Ein spezieller Dank richte ich auch an die Gemeinde Bussnang, die den Wert eines solchen Festes für die Region erkannte und es zusammen mit den anderen Nachbargemeinden unterstützte.

Schlussendlich haben die Festbesucherinnen und –besuchern mit ihrem Grossaufmarsch und ihrem stimmungsvollen Mitmachen, das Fest zu einem Erfolg und Erlebnis, das nachhaltig in Erinnerung bleiben wird, gemacht. DANKE!

Fotos mit Bezug zur Gemeinde Bussnang:



Domenic Schneider, Frittschen, kämpft verbissen und gewinnt am Schluss verdient den Kranz



Züchter Herbert Hablützel, Stehrenberg, mit Lebendpreis, dem Rind



Züchter Markus Neuenschwander, Oppikon, mit Siegermuni Magoth



Bundesrat Ueli Maurer mit OK-Präsident Urs Schneider und den Bauverantwortlichen Simon Reich und Valentin Oertig



Strahlende Ehrendame Sabrina Habegger von der Bommelisegg bei der Siegerehrung



Voll besetztes geheiztes Festzelt, da konnte man sich aufwärmen.



Marco Oettli, Bussnang, der den ersten Kranz errang.





Bundesfeier 2016

Den Gastgebern, der Musikgesellschaft „Helvetia“ Mettlen und allen Helferinnen und Helfer, danken wir schon jetzt für das Gastrecht und freuen uns auf eine tolle Feier und hoffen, dass auch Sie auch dabei sind.

Festprogramm

- ab 18.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft
(vielseitige Festwirtschaft /
Abgabe der Gutscheine für die
Gratiswurst an die
Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Bussnang)
- 20.00 Uhr Beginn der Bundesfeier /
Auftakt mit der
Musikgesellschaft „Helvetia“
Mettlen
- anschl. Begrüssung durch
Gemeindepräsident
Ruedi Zbinden
- 20.30 Uhr Festansprache durch
Bundesrat Ueli Maurer
Finanzminister der Eidgenossenschaft
- anschl. Verdankung und gemütliches „Beisammensein“

Bundesfeier
Politische Gemeinde Bussnang

+

31. Juli, ab 18.00 Uhr
Reuti (bei Mettlen TG)

MUSIKGESELLSCHAFT
HELVETIA
METTLEN

Wir freuen uns, Sie an den Feierlichkeiten in Bussnang begrüßen zu können.



Feuerwerk

Alljährlich feiern wir in der Schweiz unseren Nationalfeiertag. Neben regional unterschiedlichen Bräuchen ist das Abbrennen von Feuerwerk zu einem Bestandteil unserer Kultur geworden.

Das Abbrennen von Feuerwerk kann mit Unfallgefahren (zum Teil mit schwerwiegenden Personenschäden) und Immissionen verbunden sein.

Damit weiterhin ein friedliches Neben- und Miteinander ohne das Eingreifen der Behörden gepflegt werden kann, sind beim Abbrennen von Feuerwerken folgende Hinweise zu beachten:



Das Feuerwerk ist nur fachgerecht abbrennen zu lassen und ist so zu organisieren, dass für Mensch und Tier sowie Sachen keinerlei Gefährdung entsteht. Bei ungünstigen Windverhältnissen, Trockenheit, Hindernissen (wie elektrische Freileitungen etc.) sind durch den Veranstalter zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zu treffen. Entsprechend sind die vorgeschriebenen Sicherheitsdistanzen zwischen Abschussstelle und gefährdeten

Menschen, Tieren, Bauten etc., zu erhöhen. Die Handhabung, Verankerung und das Abfeuern von Feuerwerk hat strikte nach den geltenden Vorschriften bzw. den Produkt- und Gebrauchsanweisungen zu erfolgen.



Erfolgreiche Personen aus der Gemeinde Bussnang

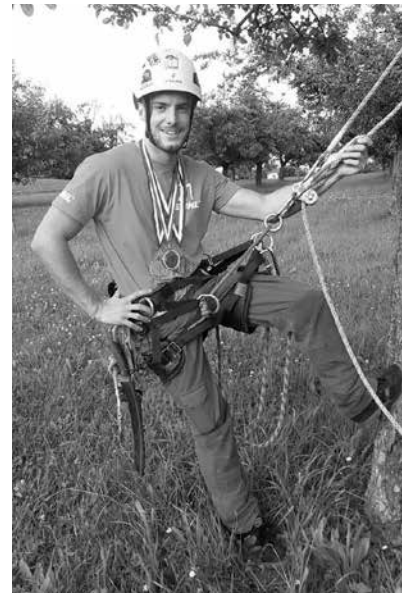
Thomas Iten „Der höchste Schweizer Schreiner kommt aus Bussnang“

Thomas Iten aus Bussnang wurde von den Delegierten des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) an der Delegiertenversammlung vom 24. Juni in St.Gallen als deren neuer Zentral-Präsident gewählt. Dass Thomas Iten der höchste Schreiner ist, freut uns ganz besonders und verdient grosse Anerkennung zu der wir ganz herzlich gratulieren



Kevin Häuptli aus Frittschen „Schweizermeister im Baumklettern“

Kevin Häuptli aus Frittschen wurde an der Meisterschaft der Baumkletterer vom 18./19 Juni in Thun „Schweizer Meister“. Zu diesem grossartigen Erfolg gratulieren wir Kevin ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg auf dem aufsteigenden Ast.



Wir schätzen uns glücklich, dass wir Thomas Iten und Kevin Häuptli als Einwohner der Gemeinde Bussnang zählen dürfen.

Der Gemeinderat



BUSSNANG „Die Freiheit hört da auf, wo andere einschränkt werden“

- B** Bäche sind keine Ablagerungsplätze.
- U** Unsere Natur schützen und kein Abfall wegwerfen.
- S** Sperrungen von Strassen sofort wieder entfernen.
- S** Saubere Strassen dienen der Sicherheit.
- N** Nehmen von Wasser ab dem Hydrant ist bewilligungspflichtig.
- A** Abstände und zurückgeschnittene Hecken und Pflanzungen verbessern die Übersicht.
- N** Nacht- und Mittagsruhe sowie Ruhe an Abenden und Wochenenden wünschen sich alle.
- G** Geniessen können wir es, wenn die obigen Punkte eingehalten werden. Besten Dank.

Richtlinien über Strassenreklamen im Kanton Thurgau

Temporäre Strassenreklamen dürfen frühestens 3 Wochen vor dem Ereignis aufgestellt werden und müssen unmittelbar danach entfernt werden.

Ausserhalb des Baugebietes (Ortstafel) sind temporäre Reklamen untersagt.

Untersagt sind alle Strassenreklamen (permanent und temporär), welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Abstandsvorschriften

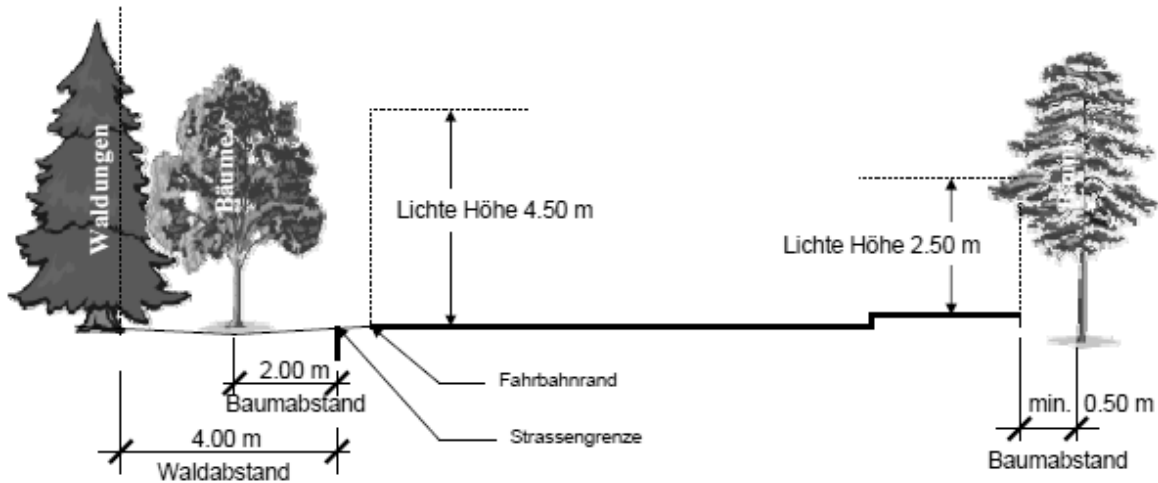
- 2 m vom Fahrbahnrand! (bis 2 m² Reklamefläche)
- 3 m vom Fahrbahnrand! (bis 7 m² Reklamefläche)
- Mindestabstand von Hinterkant Trottoir: 0.5 m
- Bei Kreuzungen 5 m vom Strassenrand! (Sichtzonen in jedem Fall freihalten)
- Bei Fussgängerstreifen 10 m Abstand!

Illegale oder sicherheitsgefährdende Reklamen werden auf Kosten der Veranstalter durch den Werkhof der Gemeinde Bussnang entfernt.

Wir danken Ihnen für das Verständnis

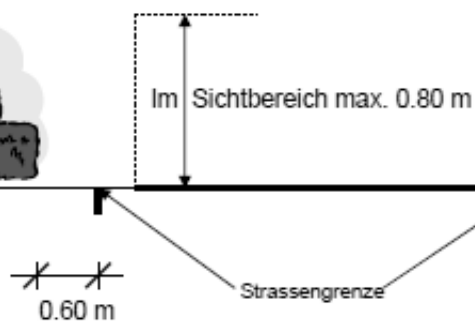
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:

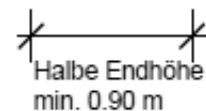


Überragende Äste im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern, zurückzustutzen.

Lebhecken und Sträucher



Landwirtschaftliche Kulturen





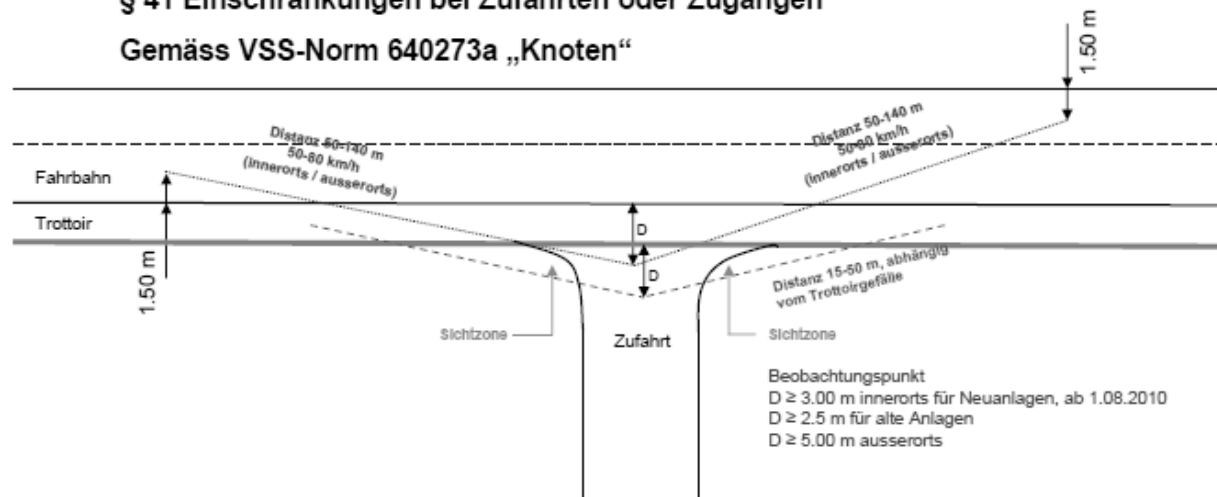
Lebhecken, Sträucher und Pflanzen dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).

Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.

§ 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Zugängen

Gemäss VSS-Norm 640273a „Knoten“



-Im Sichtzonenbereich dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen, sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

-Die Gemeinden haben die Einhaltung dieser Vorschrift bei allen öffentlichen Strassen durchzusetzen.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach dieser Frist an neuralgischen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.

Der Gemeinderat



Erteilte Baubewilligungen 20. April bis 04. Juli 2016

- Bussnang:** Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang
Neue Überdachung / Tor bei Anlieferung
Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang
- Walter Oettli, Schulstrasse 4, 9565 Bussnang
Anbau Terasse / Anbau Dachunterstand
Schulstrasse 4, 9565 Bussnang
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Heinz und Sandra Lüthi, Bachwiesenstrasse 7, 9565 Bussnang
Anbau Pergola, Bachwiesenstrasse 7, 9565 Bussnang
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- J. Eisenring AG, Höhenstrasse 15, 9500 Wil
Neubau zwei 6 ½ Zimmer Einfamilienhäuser
Bachwiesenstrasse 12 + 12a, 9565 Bussnang
- Rothenhausen:** Beat Wegscheider und Claudia Fritschi, Lerchenfeld 5, 8560 Märstetten
Neubau Einfamilienhaus
Vorderwies 20, 9565 Rothenhausen
- Oberbussnang:** Stefan Signer und Nicole Frei, Furtbachstrasse 9, 9565 Oberbussnang
Neubau offener Pferdeunterstand / Erneuerung Scheunenvorplatz
Furtbachstrasse 9, 9565 Oberbussnang
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Friltschen:** Primarschulgemeinde Regio Märwil, Schulstrasse 5, 9562 Märwil
Sanierung WC-Anlagen / Einbau Gruppenraum UG
Schulstrasse 15, 9504 Friltschen
- Mettlen:** Stefan Lauener, Bürglenstrasse 11, 9517 Mettlen
Umbau bestehendes Werkstattgebäude / Wohnungseinbau
Bürglenstrasse 11, 9517 Mettlen
- Ruedi und Ruth Zbinden, Märwilerstrasse 4, 9517 Mettlen
Anbau Pelletslagerraum
Märwilerstrasse 4, 9517 Mettlen
- Oppikon:** Christoph und Brigitte Süess, Oberoppikon 14, 9565 Oppikon
Gerätehaus, Oberoppikon 14, 9565 Oppikon
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)

Gemäss § 107 Planung- und Baugesetz kann die Gemeindebehörde Abbrüche, geringfügige Bauvorhaben oder Projektänderungen, die keine öffentlichen oder nachbarlichen Interessen berühren, ohne Auflage, Veröffentlichung und Visierung bewilligen.



GESUNDHEIT + ENTSORGUNG

Frauenfelderstrasse 10, 8570 Weinfelden
 Telefon 071 626 83 18
 E-mail walter.reinhart@gemeinde.weinfelden.ch

GEMEINDE WEINFELDEN



Pilzkontrolle in Weinfelden sowie den angeschlossenen
 Gemeinden Amlikon, Berg, Bürglen, Bussnang, Märstetten,
 Schönholzerswilen, Wigoltingen und Wuppenau

Pilzexperte:

**Herrn
 René Müller
 Scheffgässli 4
 9565 Bussnang
 079 315 54 19**

An folgenden Tagen werden im Jahr 2016 Pilzkontrollen durchgeführt:

<i>Sonntag</i>	<i>21. August 2016</i>	<i>18:00 - 19:00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>28. August 2016</i>	<i>18:00 - 19:00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>04. September 2016</i>	<i>18:00 - 19:00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>11. September 2016</i>	<i>18:00 - 19:00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>18. September 2016</i>	<i>18:00 - 19:00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>25. September 2016</i>	<i>18:00 - 19:00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	02. Oktober 2016	<i>Ausfall wegen WEGA (Private Kontrollen auf telefonische Anfrage)</i>
<i>Sonntag</i>	09. Oktober 2016	Entfällt wegen pilzkundlicher Weiterbildung im Ausland
<i>Sonntag</i>	<i>16. Oktober 2016</i>	<i>18:00 - 19:00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>23. Oktober 2016</i>	<i>18:00 - 19:00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>30. Oktober 2016</i>	<i>18:00 - 19:00 Uhr</i>

Ort der Kontrolle:

Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer, Erdgeschoss

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite.
 Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein.
www.pilze-thurgau.ch



Rückblick 6. Bürgergemeindeversammlung vom 21. April 2016

Der Präsident der Bürgergemeinde Otto Schönholzer durfte 21 von total 58 Stimmberechtigten der Bürgergemeinde Bussnang im Alters-Zentrum-Bussnang begrüßen.

Zu Beginn wurde eine Gedenkminute für die, im vergangenen Jahr verstorbenen Bürger eingelegt. Mögen sie alle in guter Erinnerung bleiben:

Bruno Bissegger, Mettlen

Albin De Boni, Bussnang

Der Bürgergemeindepräsident Otto Schönholzer schilderte einen spannenden Jahresbericht. Im Winter 2015-2016 stand die Waldpflege im Vordergrund. Es wurden vier Holzschläge respektive Waldpflege durchgeführt.

Schlag 1. Hau, die hochstehenden Randbäume wurden geschlagen, dass der zurückliegende Jungwald mehr Licht erhält und sich somit gut entwickeln kann. Der 2. Schlage erfolgte im Eichholz, welcher zu 2/3 der schlagreifen Bäumen aus Weisstannen bestand und zum Blockhausbau verkauft werden konnten. Beim 3. Schlag im Eichholz wurde ein neuer Versuch zum Verkauf dieser Fläche gestartet. Der Verkauf wurde ab Stock berechnet, das heisst, es wurde vorgängig einen Betrag per m³ Holz abgemacht. Das Risiko von einem Mehraufwand bei schlechtem Wetter konnte somit an den Käufer abgetreten werden. Der 4. Schlag war ein Sicherheitsschlag im Erzberg welcher von der SBB in Auftrag gegeben worden ist.

Sämtliche Holzschläge sind bereits ausgeführt und grösstenteils bereits abgerechnet. Der Hiebsatz von 600 fm wurde in diesem Jahr nicht voll ausgeschöpft. Welche, in Anbetracht der angespannten Holzpreise, bewusst etwas zurückhaltend vorgenommen wurde.

Das langsame Absterben der Weisstannen in der Region Eichholz-Hau bereiten vermehrt grosse Sorgen. Die kränklichen Weisstannen wurden im vergangenen Jahr geschlagen, in der Hoffnung, dass nicht noch weitere Bäume dürre Gipfel aufweisen. Leider musste doch festgestellt werden, dass noch etliche weitere Bäume sich in den Baumkronen lichten. Diverse Ursachen könnten Windeinfluss, Nistelbewuchs, Umwelteinflüsse wie saurer Regen, Überalterung der Bestände und nicht zuletzt die karge, lehmige Bodenbeschaffenheit sein. Ebenso sterben bereits die Jungbäume ab. Die Bäume werden so schnell wie möglich genutzt, bevor diese absterben und zu stehendem Brennholz werden.

„In Zukunft wird man in dieser Region auf andere Baumarten angewiesen sein, die den Bodenverhältnissen angepasst sind. Ein Beispiel für eine solche Baumart wären Erlen. Diese Idee muss Roman Gunterweiler beim kantonalen Forstamt vorstellen und absegnen lassen“.

Da das sterben der Weisstannen sich schweizweit ausbreitet, leitet eine Forschungsgruppe der BSL einen Versuch, weshalb die Weisstannen vermehrt



Otto Schönholzer erläuterte, dass das ganze Waldstück welches im Winter 2014-2015 in der Altenburg gerodet worden ist, eine grundsätzlich gute Naturverjüngung aufzeigt, jedoch mit unterschiedlichem Wachstum bis zu teilweisen Ganzausfällen aufweist.

Der Bürgergemeindepräsident zeigte den anwesenden Bürgern ein neues Waldtier, welches sich in unserem Waldgebiet heimisch fühlt. In der Altburg haben wir schon seit längerem einen Biber zu Gast. Zum Glück haust er in einem Waldstück in welchem er nicht grossen Schaden anrichten kann. Dennoch ist sein Werk unübersehbar. Vorläufig wartet der Bürgerpräsident ab und hofft, dass der Biber seine Aktivitäten nicht intensiviert. Anmerkend ist, dass unser Förster feststellen musste, dass der Biber vorsätzlich gefüttert wird. Der Biber ist ein Wildtier und versorgt sich selbst mit Nahrung, welches für ihn in dieser Region kein Problem darstellt.

Otto Schönholzer erklärte, dass die Bürgergemeinde Mettlen einen Verfügungsentwurf vom 29.08.2005 vom kantonalen Amt für Umwelt erhalten habe, welcher aktenkundig ist. In diesem wurde vermerkt, dass in den Jahren 1950 in der Kehrichtdeponie Ifang, Kehricht von ca. 300 m³ abgelagert worden sei. Der Eintrag erfolgte auf Befragung der damaligen Behörden. Auf diesen Verfügungsentwurf wurde von der Bürgergemeinde Mettlen damals Einsprache erhoben, jedoch benötigten die kantonalen Behörden bis zu diesem Jahr Zeit zur Bearbeitung.

Die Politische Gemeinde Bussnang hat Daniel Aus der Au vom Forstbetrieb Bürglen den Auftrag erteilt, den bestehenden Waldlehrpfad im Mettler Wald aufzuarbeiten. Der im Jahr 1991 erstellte Waldlehrpfad wurde selten oder nie gepflegt. Mit der Zusammenarbeit von Zivilschutzarbeitern wird nun, zur Freude der Bürgergemeinde die bestehenden Beschriftungen gesäubert, Pfähle ersetzt und zum Teil neu bepflanzt. Zusätzlich werden Waldskulpturen von Künstlern aus der Umgebung ausgestellt. Ein Schnitzelweg über die Wiese bei der Bürgerhütte wird ein sinnliches Erlebnis werden. Der Bürgergemeindepräsident legte dar, dass die Bürgergemeinde sich finanziell nicht an den Kosten des Waldlehrpfades beteiligt. Das Schnitzelmaterial für den Schnitzelweg, sowie die benötigten einheimischen Pflanzen werden zur Verfügung gestellt. Um freiwillige Mithilfe von Bürgern wird gebeten.

Des weiteren wurde am 15.02.2016 das Forstrevier Mittelthurgau gegründet. Die Gründung wurde praktisch einstimmig unterstützt. Aus unserer Politischen Gemeinde vertritt Beatrix Kesselring den öffentlichen Wald und somit auch den Wald der Bürgergemeinde sowie Leo Steinbacher als Revisor. Die bestehenden Forstreviere werden im Mai-Juni 2016 aufgelöst. Der Forsthof Bürglen wird in den Werkhof Bussnang gezügelt. Die Gemeinde Bussnang bietet dem Forstrevier Mittelthurgau eine Übergangslösung an, bis der neue Forsthof in Weinfeldern bezogen werden kann.

Mit der Durchführung des bewährten Christbaumverkaufes der Bürgergemeinde in Zusammenarbeit mit dem Dorfverein Mettlen konnten wiederum etliche Bäume aus unserer Bürgergemeinde verkauft werden. Auch in diesem Jahr findet am Samstag, 17. Dezember 2016 der Christbaumverkauf statt. Spezielle Baumwünsche, wie zum



Beispiel für Kirchen oder Gewerbe können bei Otto Schönholzer vorbestellt und von Roman Guntersweiler geliefert werden.

Mit dem Erlangen des 18. Lebensjahr werden folgende Personen in die Bürgergemeinde aufgenommen:

Soraya Bischof, Mettlen

Stefan Bissegger, Mettlen

Otto Schönholzer stellte dar, dass nicht nur das Nutzen von unserem eigenen Holz, sondern die daraus entstehenden regionalen Arbeiten gefördert werden müssen. Holz regional verarbeitet sichert und erhält uns die Arbeitsplätze vor Ort. Vom Bund und der Lignum (Holzwirtschaft Schweiz) wurde ein Leitfaden für das Bauen mit Schweizer Holz, sowie für privates und öffentliches Bauen entwickelt. Es wird aufgezeigt wie man vorgehen kann, wenn man mit Schweizer Holz bauen will.

Mit dem Bau eines Holzhauses leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. In der Schweiz verfügen wir über ein unausgeschöpftes Potenzial an Holzvorräten. Die vermehrte Waldnutzung mit entsprechendem wirtschaftlichem Ertrag stärkt die Forstwirtschaft beim Aufbau und Pflege des Bestandes.

Für die Bürgergemeinde
Karin Bischof





Wohnungen in Bussnang zu vermieten!

Wir vermieten in Bussnang an ruhiger Lage im Oberdorf 6,4+2 schöne, helle, kinderfreundliche 4 ½ Zimmer- Wohnungen.

Oberdorf 6

- 4 ½ Zi-Wohnung EG ost mit gedecktem Sitzplatz
Fr. 1480.- exkl.190.- NK
- 4 ½ Zi-Wohnung 1.OG ost mit gedecktem Balkon
Fr. 1470.- exkl. 190.- NK

Oberdorf 4

- 4 ½ Zi-Wohnung 1.OG west mit gedecktem Balkon
Fr. 1480.- exkl. 190.- NK

Oberdorf 2 Minergiehaus

- 4 ½ Zi-Wohnung 1.OG ost mit gedecktem Balkon
Fr. 1560.- exkl. 160.- NK



Alle Häuser verfügen über einen Lift, Tiefgarage und / oder Aussenparkplatz.

Geeignet auch für Familien, Kinderspielplatz vorhanden.

Ca. 2 Min. von Bahnhof und Bushaltestelle entfernt.

**Verwaltung und Vermietung
BEAROL AG
Tel. 071/622 89 30 / 076/ 560 89 30**



Das Alterszentrum kennen lernen

Möchten Sie dereinst ins Alterszentrum Bussnang eintreten? Oder möchten Sie das Alterszentrum Bussnang unverbindlich besichtigen? Rufen Sie uns an, kommen Sie vorbei oder schreiben Sie uns einen Brief oder eine Karte. Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen.

Wenn Sie möchten, nehmen wir Sie auf unsere Warteliste auf. Sobald ein Platz frei wird, rufen wir Sie an. Sie können dann entscheiden, ob Sie innerhalb von ein paar Tagen eintreten oder ob Sie noch zuwarten möchten. Sie können uns jeweils sagen, wir sollen wieder anrufen, wenn ein Platz frei ist oder erst in einem halben Jahr oder in einem Jahr.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie betreuen und pflegen dürften, wenn es Ihnen zu Hause zu anstrengend geworden ist.

Kurzaufenthalte

Möchten Sie ausprobieren wie es ist, im Alterszentrum Bussnang zu leben? Sie können für zwei Wochen oder länger bei uns schnuppern.

Werden Sie von Angehörigen und Nachbarn unterstützt? Möchten Sie diesen ermöglichen, dass sie unbelastet Ferien machen können? Auch dafür eignet sich ein Kurzaufenthalt bei uns bestens.

Zimmerkategorien

Wir haben Einer-, Zweier- und Dreierzimmer. Die Einerzimmer gibt es mit und ohne Dusche/WC. Es hat insgesamt drei grosse Badewannen im Haus. Die Bewohnerinnen und Bewohner können darin ein Bad mit Musik, farbigem Licht oder sanften Massagedüsen geniessen.

Sind Sie noch zu fit fürs Alterszentrum? Können Sie noch Treppen steigen? In unserer „Villa“, einem der Nebengebäude vermieten wir möblierte Zimmer mit Etagedusche/-WC. Sie profitieren von drei Mahlzeiten pro Tag, Wäsche- und Zimmerservice. Bei Bedarf werden Sie gepflegt.



Kommen Sie vorbei! Wir zeigen Ihnen unser Haus sehr gerne, besprechen mit Ihnen, welche Aufenthaltsform für Sie ideal ist und wie Sie den Aufenthalt finanzieren können.

Ihre Ansprechpersonen:



Irene Heggli
Zentrumsleitung



Käthi Züst
Leitung Pflege & Betreuung



Anita Böhi-Fröhlich
Stv. Leitung Pflege & Betreuung

AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50 info@az-bussnang.ch

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Restaurant Viadukt - auch im Sommer durchgehend offen

Bei uns sind jeden Tag alle Menschen von 0 bis 110 Jahre willkommen. 366 Tage im Jahr von 11 bis 17 Uhr.

Service Mittagessen: 11.30 - 12.45 Uhr.

Mittagessen mit Geschäftspartnern?

Mittagessen mit Arbeitskollegen?

Heute keine Lust zum Kochen?

Heute zu müde zum Kochen, weil das Einkaufen, das Putzen oder die Gartenarbeit stark gefordert haben?

Geburtstagsessen?

Hochzeitstag?

Familienfest?

Ein feiner Coupe?

Ein himmlischer Cappucino?

Sich selber etwas Gutes tun?

Jassnachmittag?

Für die Kleinsten stehen Kindersitze und Spielsachen zur Verfügung.

Sie können reservieren oder spontan vorbeikommen.

Wir sind jeden Tag gerne für Sie da!



Unsere Räumlichkeiten für Sitzungen, Versammlungen, Familienfeiern etc.

Raumbezeichnung	Anzahl Sitzplätze		Preis*	
	Konsumations- bestuhlung	Konzert- bestuhlung	Ganzer Tag	Halbtag oder Abend
Sitzungszimmer	14	---	CHF 100.00	CHF 60.00
Seminarraum	25	40	CHF 120.00	CHF 70.00
Restaurant	100	140	CHF 200.00	CHF 150.00
Mehrzweckraum	140	140	CHF 200.00	CHF 150.00

* Der Preis entfällt, wenn wir Sie verpflegen dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Daniel Zimmermann
Küchenchef
& sein Team



Mägi Küng
Servicemitarbeiterin



Ursula Ortelli
Servicemitarbeiterin



Christina Grob
Servicemitarbeiterin

Restaurant Viadukt Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Freiwillige Mitarbeit

Im Alterszentrum Bussnang arbeiten zurzeit rund 135 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitpensen. Dieses Team wird von freiwilligen Mitarbeitenden unterstützt.

Freiwillige Mitarbeitende erhalten keinen Lohn, dafür dürfen sie sich viel Zeit bei der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner nehmen. Freiwillige Mitarbeitende erfüllen bei uns folgende Aufgaben:

- Gesellschaftsspiele spielen: Jassen, Eile mit Weile und vieles mehr
- Bewohnerinnen und Bewohner von ihren Zimmern zu Anlässen im Haus begleiten und während der Anlässe betreuen
- Spazieren in unserer grosszügigen Parkanlage oder im Haus
- Zuhören
- Diskutieren
- Vorlesen
- Singen

Zurzeit suchen wir besonders Entlastung bei folgenden Aufgaben:

- Samstags um 8 Uhr unser Postfach in Weinfeldern leeren und die Post ins Alterszentrum bringen, damit die Bewohnerinnen und Bewohner beim Frühstück die Zeitung lesen können.
- Kleintiere am Samstag und Sonntag füttern. Die Gänse, Enten, Kaninchen, Hühner und Hähne erhalten ihr Futter in der Regel um 7 Uhr.

Anforderungen an die freiwillig Mitarbeitenden:

- zwischen 15- und 99-jährig
- zuverlässig
- geduldig
- aufmerksam
- bereit, auf andere Menschen einzugehen und eigene Bedürfnisse zurückzustecken
- sehr gute mündliche Deutschkenntnisse oder Italienisch oder Spanisch oder Türkisch oder eine der slawischen Sprachen



Den Freiwilligendienst nennen wir „IDEM“, „Im Dienste eines Mitmenschen“. Er wird seit über zwanzig Jahren von Silvia Silberberger, ebenfalls unentgeltlich, geleitet.

Möchten Sie bei uns freiwillig mitarbeiten? Haben Sie Fragen?

Ihre Ansprechpersonen:



Irene Heggli
Zentrumsleitung



Silvia Silberberger
Leitung IDEM

AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50 info@az-bussnang.ch

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



AZB - Fescht - Samstag, 5. November 2016

Sie sind herzlich eingeladen! Die Planung läuft auf Hochtouren! Das Programm wird laufend erweitert.

Programm

9.30 Uhr	Frühschoppenkonzert	 MUSIKGESELLSCHAFT HELVETIA METTLEN
9.30 Uhr	Kaffeestube	Mehrzweckraum
11.30 Uhr	Apérokonzert	 MÄNNERCHOR BUSSNANG- ROTHENHAUSEN
11.45 Uhr bis 14.00 Uhr	Mittagessen	Restaurant Viadukt
12.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Kaffeestube mit hausgemachten Kuchen und Desserts	Mehrzweckraum
14.00 Uhr bis 16.45 Uhr	Musikalische Unterhaltung in der Kaffeestube	Willi Ausderau, Bussnang
13.00 Uhr bis 16.30 Uhr	Wurst vom Grill	
17.00 Uhr	Ende	



Attraktionen

Kutschenfahrt für die Bewohnerinnen und Bewohner / Kinderhort

Blutdruckmessung / Blutzuckermessung / Rollstuhl fahren

Tombola mit attraktiven Preisen

Gebrannte Mandeln *Janine* / Eigenprodukte, hergestellt von den Bewohnerinnen und Bewohnern / Eigenprodukte, hergestellt von IDEM-Mitarbeiterinnen

Flohmarkt / Marktstände

Pläne des Bauprojekts liegen auf

AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50 info@az-bussnang.ch

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Malen für Erwachsene 5x Montagmorgen, 9-11 Uhr

Haben Sie Freude und Interesse mit Farben und Formen spielerisch zu experimentieren? Im Kurs malen Sie Ihrem Können und Ihrer persönlichen Malweise entsprechend und Sie lernen verschiedene Techniken kennen. Im Zentrum stehen Ihre individuellen Erfahrungen, welche Ihnen Freude und Zufriedenheit geben sollen.

Malen in Kleingruppe (2-6 Personen)
keine Vorkenntnisse nötig

Daten: 15. / 22. / 29. August / 5. / 12. September
Kosten: CHF 210 (+ Material CHF 25)

Töpfern für Erwachsene

nach Absprache



Malen für Kinder ab 6 Jahren

Die Kinder lernen auf spielerische Art die Faszination der Farben kennen. Malen fördert die Kreativität und ist ein Ausgleich zur hektischen, technischen Welt.

Malen in Kleingruppe (2-6 Kinder)

Zeit: jeden 2. Mittwoch, 13.30-15.30 Uhr
Kosten: CHF 32 pro Nachmittag (+ Material CHF 3)

Therapeutisches Malen

Maltherapeutische Einzelsitzungen nach Absprache

Über das Malen können Sie auf einem neuen Weg zu sich und Ihren tiefen Gefühlen finden. Dies ermöglicht es Ihnen, einen ganz neuen Blick auf Ihre Perspektiven, Ihren Standort oder Ihre Situation zu werfen. Dadurch gewinnen Sie mehr Klarheit und Zufriedenheit. Mögliche Themen: Trauerarbeit, Standortbestimmung, Entscheidungsfindung, Vergangenes aufarbeiten, Erholung usw. Die Bilder werden nicht nach gestalterischen oder künstlerischen Gesichtspunkten betrachtet; sie sind allein für Sie selber bestimmt.

Kursleitung: Dorote Kamm
dipl. Maltherapeutin IAC
Absolventin Kunstgewerbeschule
Primarlehrerin

Kursort: atelierkamm
Thurberg 9, 9565 Bussnang

Anmeldung: Telefon: 071 622 17 90
dorote.kamm@atelierkamm.ch

www.atelierkamm.ch



wo **GENUSS** gross geschrieben wird

www.tabeas-manufaktur.ch

Seit April 2014 produziere ich in meiner Manufaktur an der Puregass 6 in Bussnang, wo ich auch aufgewachsen bin, Torten, Patisserie und Schokoladespezialitäten jeglicher Art.

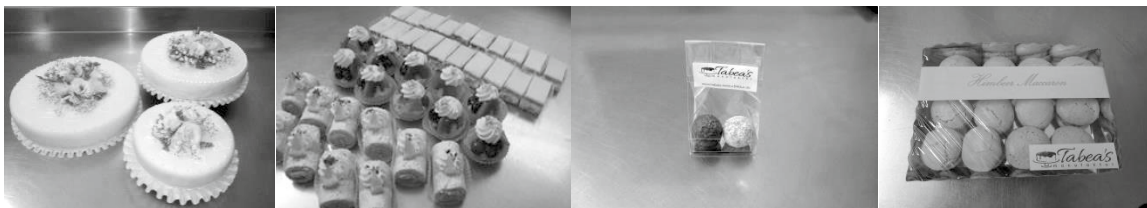
Die Ausbildung als Bäcker/Konditorin, fachspezifische Weiterbildungen und langjährige Erfahrung in der Konditorei/Confiserie sind mein beruflicher Hintergrund.

Es ist mir ein großes Anliegen, Sie mit Produkten von bester Qualität verwöhnen zu können. Hierfür verwende ich wann immer möglich regionale Rohstoffe.

Gerne gehe ich auf Ihre persönlichen Wünsche ein und kreierte ein individuelles Produkt.

Ob kleine feine Aufmerksamkeiten, Patisserie, Firmen oder Vereinsgeschenke, Dessertbuffet bis zur Geburtstags- oder Hochzeitstorte. Ihren Wünschen sind keine Grenzen gesetzt.

Bestellungen nehme ich gerne telefonisch, per Mail oder via Bestellformular auf meiner Homepage entgegen.



Besuchen Sie meine Homepage und lassen sie sich inspirieren
www.tabeas-manufaktur.ch

Tabea's manufaktur
Tabea Morgenthaler-Dubach
Puregass 6 9565 Bussnang
079/750 33 37 tadubi@bluewin.ch

BIO-BECK LEHMANN

Bäckerei . Konditorei . Confiserie

so geht's auf



40 JAHRE BIO-BECK LEHMANN

SO GEHT'S AUF

Am Wochenende vom 4. und 5. Juni 2016 feierte Bio-Beck Lehmann sein 40-Jahr-Jubiläum. Rund 600 Besucher kamen zum 2-tägigen Fest nach Lanterswil, blickten in die Backstube, verzierten Gugelhöpfler, genossen Jubiläumstorte, einen feinen Zmorge und eine gute Gesellschaft.

«Mir war nicht bewusst, dass so viel dahintersteckt», sagt ein Gast aus Winterthur. Sie kaufe seit Jahren bio ein, lege Wert auf gute Lebensmittel. Sie sei beeindruckt, was Bio-Beck Lehmann leiste. Sie ist nicht allein. Die meisten Gäste – 260 am Samstag, 320 am Sonntag – nutzen die Gelegenheit, einen Blick in die Backstube und hinter die Kulissen zu werfen. «Wusstest du, dass in der Schweiz Bio-Hefe hergestellt wird?», fragt ein anderer Gast seine Frau, die nickt und fasziniert dem Geschehen in der Backstube zuschaut. «Es ist so ursprünglich hier und gleichzeitig topmodern», sagt sie. Man fühle sich einfach wohl und

spüre den familiären Geist. Die Mitarbeitenden sind aufgeweckt, erklären voller Freude ihr Handwerk, verweisen auf die zahlreichen Infoplakate und verraten bisweilen auch Expertentipps. Sie sind sichtlich stolz. Stolz ist auch das Gründerehepaar Mares und Andreas Lehmann. Ob sie 1976, als sie die 35-m²-Kleinbäckerei im thurgauischen 100-Seelen Dorf Lanterswil übernahmen, ahnten, dass aus ihrer mutigen Idee das heutige Unternehmen mit rund 400 m² Produktionsfläche wächst? «Wir hatten eine klare Vorstellung, welche Art Produkte wir anbieten wollten. Und sind unseren Weg konsequent gegangen», sagt Bio-Pionier Andreas Lehmann. Der Plan ist aufgegangen. Im wahrsten Sinne des Wortes.

ENGAGEMENT, SORGFALT, OFFENHEIT UND WEITBLICK

«So geht's auf.» Dieser Claim führt den Besucher wie ein roter Faden durchs Jubiläum. Mehr noch: durch den Bio-Beck Lehmann-Alltag repräsentieren



Anna Lehmann dankt ihren Eltern und Unternehmensgründern Andreas und Mares Lehmann für deren Weitsicht, Leidenschaft und Sorgfalt.



Die Familie Lehmann (v.l.): Andreas und Mares, Célestine, Anna, Ralf (Pelkowski), Florian, Joachim und Zayra

tiert er doch stimmig die Bio-Beck Lehmann-Philosophie. Anna Lehmann weist in ihrer sympathisch-frischen Rede auf die Vielseitigkeit des Spruchs hin: «Wörtlich meinen wir, dass unsere Produkte, die wir täglich herstellen, aufgehen. Im übertragenen Sinn soll es auch auf anderen Ebenen aufgehen: in den Beziehungen mit Menschen, aber auch punkto Wirtschaftlichkeit.» Letztlich, so betont Anna Lehmann, gehe es immer um eins: Engagement und Sorgfalt, Offenheit und Weitblick. «Das war 1976 so, das ist heute so und ich möchte, dass dies auch in Zukunft so sein wird.» Dass das gelebter Alltag ist, spürt man als Besucher. So viel Wärme, so viel Freude gibt's selten an einem Jubiläum.

Was wäre ein Jubiläum beim wohl bekanntesten Bio-Beck, ohne die Köstlichkeiten aus Bäckerei, Konditorei und Confiserie probiert zu haben? Auf wen man auch trifft, überall hört man nur Lob: «Hast du den Jubiburger schon probiert?», «Diese Jubiläumstorte – ein Hit.», «Es lohnt sich eben schon, auf Qualität zu setzen.». Summa summarum wurden neben dem reichhaltigen

Zmorge 398 Gugelhöpfler verziert und gegessen, 402 Jubiburger genossen, 349 Chässchnitten und 108 Gemüsesandwiches.

Anna Lehmann resümiert: «Es war ein ausgeglichenes, informatives, unterhaltsames und auch emotionales Fest. Ich freue mich, wie sehr sich Lieferanten, Partner, Mitarbeitende und Gäste mit uns identifizieren.» Happy birthday – auf weitere 40 erfolgreiche Jahre voller Engagement, Sorgfalt, Offenheit und Weitblick.

BIO-BECK LEHMANN

Bio-Beck Lehmann wurde 1976 von Andreas und Mares Lehmann im thurgauischen Lanterzwil gegründet. Aus der Dorfbäckerei ist ein Unternehmen mit einem umfassenden Sortiment aus Bäckerei, Konditorei und Confiserie rund 50 Mitarbeitenden gewachsen, das weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt ist. Das Familienunternehmen wird heute in zweiter Generation von Anna Lehmann geführt.

Bio-Beck Lehmann ist seit 2009 Bio-zertifiziert.

BIO-BECK LEHMANN
Lehmann Holzofenbeck AG
Schulstrasse 8
9503 Lanterzwil
T 071 655 11 51
info@biobeck-lehmann.ch
www.biobeck-lehmann.ch

BIO-BECK
LEHMANN

Bäckerei . Konditorei . Confiserie

1. August-Brunch auf dem Bauernhof

Wann: 1. August 2016

Wo: Im Kaa, oberhalb Mettlen

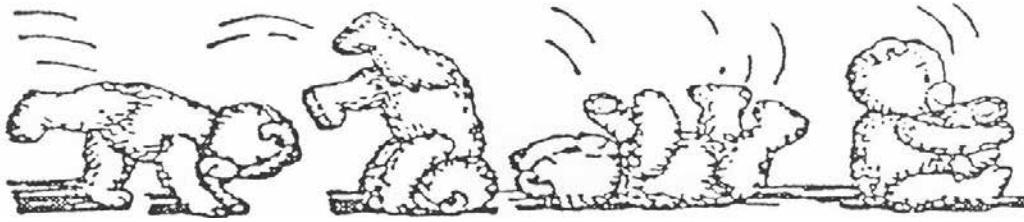
Zeit: ab 9:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Preis: Erwachsene 29.-

Kinder ab 4 – 14 Jahren 1.-/Altersjahr

**Nur auf Anmeldung unter 071/630 08 48 oder
076/577 60 06 oder roman.widler@sunrise.ch**

Es freuen sich: Roman und Sabrina Widler mit Helfer



Muki-Vaki-Turnen

**Juhui, bald ist es wieder soweit!
Wir starten am 01. September 2016**

**Das Muki findet immer Donnerstags
von 9.00 bis 10.00 Uhr statt
In der Turnhalle des Schulhauses Bussnang-Rothenhausen**



**Der erste Morgen, 01.09.2016
ist eine Gratis-Schnupperlektion,
im Anschluss daran erfolgt die Anmeldung.
An diesem Morgen keine Kinderhüte.**

**Alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren sind mit
Ihren Mamis oder Papis zu unseren
lässigen Turnstunden herzlich eingeladen.**

Wir freuen uns auf alle gwundrigen Turnerinnen und Turner.

**Die Muki-Vaki- Leiterinnen
Sandra Lüthi und Nadine Schmidhalter**

**Auf Anmeldung bieten wir eine Kinderhüte
für kleinere Geschwister an.
Anmeldung / Infos unter ☎ 071/6201489**





Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Fax-Nr.: 071 626 58 11

August 16	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
04.	Do. Pro Senectute Thurgau	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
11.-13.	Do.-Sa. Dorfverein und Einachser-Club Lanterswil	Einachser-Bar	Lanterswil	
14.	So. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Familienausflug	Glarnerland	ganzer Tag
19.-21.	Fr.-So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Buurehof-Fascht	Festplatz Reuti	
21.	So. SSV Nollen-Thur	Wallfahrt im ganzen SSV	Flüeli-Ranft	
26.	Fr. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Geburtsstagsfeier/gemütlicher Abend	Schützenhaus Oberbussnang	abends
31.	Mi. Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	18.30-19.30 Uhr

September 16	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Do. Pro Senectute Thurgau	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
07.	Mi. MG Mettlen + Dorfverein Frittschen	Platzkonzert	Frittschen	20.15 Uhr
07.	Mi. Teil-TEX GmbH	Kleider- und Schuhammlung		www.kleidersammlung.ch

Oktober 16	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
06.	Do. Pro Senectute Thurgau	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
08.	Sa. Schützen Bussnang	Endschiesen	Schützenhaus Oberbussnang	13.00-17.00 Uhr
09.	So. Schützen Bussnang	Endschiesen	Schützenhaus Oberbussnang	09.00-17.00 Uhr
22.	Sa. SSV Nollen-Thur	Herbstfrühstück	Pfarrheim Wertbühl	
28.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Fondueabend	Probelokal Mettlen	18.00 Uhr
28.	Fr. Gartenhag-Team	"Bring" Pflanzen-/Samentauschmarkt	Mehrweckhalle Hohenalber	18.00-19.30 Uhr
28.	Fr. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse-Annahme	Mehrweckhalle Hohenalber	18.00-19.30 Uhr
29.	Sa. Gartenhag-Team	"Bring+Hol" Pflanzen-/Samentauschmarkt	Mehrweckhalle Hohenalber	10.00-11.00 Uhr / 14.00-16.30 Uhr
29.	Sa. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse-Annahme	Mehrweckhalle Hohenalber	10.00-11.00 Uhr
29.	Sa. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Kaffeestube / Broststand	Mehrweckhalle Hohenalber	13.30-16.00 Uhr
29.	Sa. Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse-Verkauf	Mehrweckhalle Hohenalber	14.00-15.00 Uhr



November 16		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
05.	Sa.	Alterszentrum Bussnang	AZB-Fest 2016	Alterszentrum Bussnang	09.30 - 17.00 Uhr
13.	So.	Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzert	kath. Kirche Werbühl	
17.	Do.	Evang. Kirchengem. Bussnang-Leutmerken	Kirchgemeindeversammlung	evang. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
19.	Sa.	Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzert	evang. Kirche Märwil	
20.	So.	Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzert	evang. Kirche Schönholzerwilien	
21.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
Dezember 16		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
17.	Sa.	SSV Nollen-Thur	"Zwüschehalt - zäme unterwegs a Wiehnachte"	Leutmerken	
Januar 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
06.-08.	Fr.-So.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	20ste Unterhaltung v. Dirigent R. Alfarié	Mehrzweckhalle Hohenalber	unter Mitwirkung v. Sepp Silberberger
25.	Mi.	Sekundarschule Weinfelden	Schulgemeindeversammlung	Rauthausaal Weinfelden	19.30 Uhr / Budget
Februar 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
25.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Familienvorstellung		13.15 Uhr
25.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend		20.00 Uhr
März 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Do.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend		20.00 Uhr
03.	Fr.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung		
04.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend		20.00 Uhr
29.	Mi.	Primarschule Bussnang-Rothenhausen	Schulgemeindeversammlung	Bewegungslandschaft, Primarschulhaus	19.30 Uhr
Mai 2017		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
19.-21.	Fr.-So.	Schützen Bussnang	Standjubiläum Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	
26.-28.	Fr.-So.	Schützen Bussnang	Standjubiläum Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	



Samstag, 27. August 2016

O

Auch in diesem Jahr in der berühmten

N

“Tobler-Scheune” an der Hauptstrasse 20

freier Eintritt

I

16.00 Uhr Pamperskinio

K

17.00 Uhr Jugendfilm

19.30 Uhr Erwachsenenfilm

für eine Sitzgelegenheit ist jeder selbst besorgt

U

Hot-Dog, Popcorn und Glacé

Barbetrieb während den Pausen

F

Kommt vorbei und lasst euch von der Filmauswahl
überraschen

H

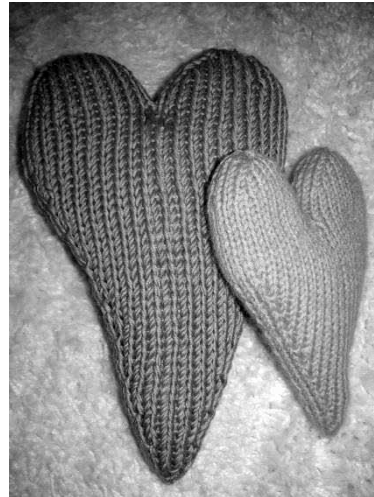
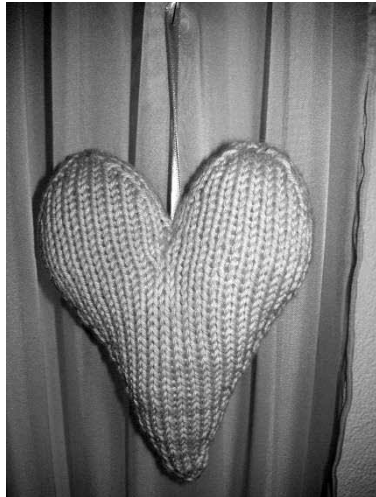
(c) by Alexandra Meier
www.focos.ch

 *Dorfverein*
Mettlen



Landfrauenverein Mettlen Reuti Wertbühl

Stricken mit Herz



Wir stricken an einem Nachmittag ein Herz, das individuell verwendet werden kann. Zum Beispiel gefüllt mit Stopfwatte und Lavendel in den Kleiderschrank, als Dekoration, Topflappen, Geschenk oder als Schale.

Wann: Mittwoch, 5. Okt. 2016

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Pfarrhaus Wertbühl

Kursleitung: Claudia Berchtold

Kosten: Fr. 30.- plus evt. wenig Material

Mitbringen: 1 Knäuel Wolle, passende Stricknadeln

Anmeldung: bis 18. Sept. 2016 bei Claudia Berchtold

071/ 633 34 92 oder 078/ 639 15 82

Der **Bamixkurs** findet nochmals statt am **18. Aug. 2016 19.00 Uhr**. Bitte bis **4. Aug.** anmelden bei Denise Tobler 071/ 633 10 87



Mehrzweckhalle Bussnang-Rothenhausen
Samstag, 29. Oktober 2016



Winterbörse mit Kaffeestube

Winterkleider und Sportartikel
Spiele, Kinderbücher, Kassetten, etc.
Occasions-Skiausrüstungen - WESTPARK SPORT
(auch für Erwachsene)

Angenommen werden guterhaltene, komplette und fleckenlose Waren

(Kleider ab Grösse 92, Skianzüge, Schlitten, Skis, Skischuhe, Snowboards, Skihelme, Dreiräder, Trottinets, Spielsachen, Gesellschaftsspiele, Kinderbücher, Kassetten, Puzzles, DVD, PC-Spiele etc.)

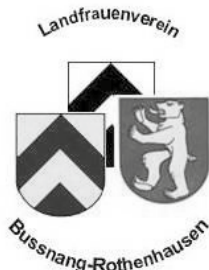


Ab 30 Artikeln bitten wir um Selbstanschrift (Bezug Anweisungen/Listen bei 071/622 36 59).

Achtung:

Infolge mangelnder Nachfrage nehmen wir keine Baby-Kleider (bis Gr. 86) mehr an.

Annahme für Winterbörse:	Freitag 28.10.2016	18.00 - 19.30 Uhr
	Samstag 29.10.2016	10.00 - 11.00 Uhr
Verkauf der Börsenartikel:	Samstag 29.10.2016	14.00 - 15.00 Uhr
Kaffeestube:	Samstag 29.10.2016	13.30 - 16.00 Uhr
Abholen nichtverkaufter Artikel:	Samstag 29.10.2016	16.00 - 16.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen
071/622 36 59

Mehrzweckhalle Bussnang–Rothenhausen
Samstag, 29. Oktober 2016

Pflanzentauschmarkt & Scherenschleifkurs



Das Gartenhag-Team bietet Ihnen die Möglichkeit, Samen, Stauden und Zimmerpflanzen zu tauschen. Es ist wichtig, dass die angebotenen Pflanzen mit ihrem Namen sowie der Farbe und der zu erwartenden Grösse beschriftet sind. Wer nichts zum Tauschen hat, darf trotzdem gerne vorbeikommen, ein kleines Kässeli steht bereit.

Am Samstag, 29.10.2016 bieten wir einen Schleifkurs für Ihre Rebschere an.
Kommen Sie einfach zwischen 14 und 16 Uhr bei uns am Stand vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über einen freiwilligen Betrag in unser Kässeli freuen wir uns.

Pflanzenannahme:	Freitag	28.10.2016	18 - 19 Uhr
Pflanzenannahme:	Samstag	29.10.2016	10 - 11 Uhr
Tauschmarkt + Schleifkurs:	Samstag	29.10.2016	14 - 16 Uhr

Weitere Informationen : Gartenhag-Team Bussnang, Carmen Siegrist 071/622 21 26

Gebäck-Stand

von Rosmarie Oettli



Verkauf: Samstag 29.10.2016 13.30 – 16.00 Uhr



Bundesfeier

Politische Gemeinde Bussnang



31. Juli, ab 18.00 Uhr
Reuti (bei Mettlen TG)



MUSIKGESELLSCHAFT
HELVETIA
METTLLEN



2. Thurgauer Blaskapellentreffen



Sa. 20. August 2016
Reuti (bei Mettlen)

Emmishofer Musikanten	16.00 - 17.00 Uhr
6er Musig Bichelsee	17.15 - 18.15 Uhr
Blaskapelle Thurgados	18.30 - 19.30 Uhr
Blaskapelle Zapfenland	19.45 - 20.45 Uhr
Buremusig Engelburg	21.00 - 22.00 Uhr
Furtbächler Musikanten	22.15 - 23.15 Uhr

www.furtbaechler.ch
info@furtbaechler.ch

Eintritt frei

BUUREHOF-FÄSCHT

19. - 21. AUGUST 2016

REUTI (bei Mettlen)



FREITAG, 19.08.2016
CHUESTALL-BAR AB 20.00 UHR

SAMSTAG, 20.08.2016

2. THURGAUER BLASKAPELLENTREFFEN AB 16.00 UHR (RÜCKSEITE)
CHUESTALL-BAR AB 20.00 UHR

SONNTAG, 21.08.2016

GOTTESDIENST 10.00 UHR
FURTBÄCHLER MUSIKANTEN AB 11.00 UHR
MITTAGESSEN AB 11.30 UHR
BLASKAPELLE ETZEL-KRISTALL AB 12.45 UHR



MUSIKGESELLSCHAFT
HELVETIA
METTLEN
WWW.MG-METTLEN.CH



KAFFI GRILL UND SPASS

Herzlich laden wir die Dorfbevölkerung von Rothenhausen zum gemütlichen Beisammensein ein:



24. August 2016 Kaffi - Treff

Wann: 09:00Uhr – 11:30Uhr

Wo: Familie Pfiffner, Käsestrasse 5, 9565 Rothenhausen
Angebot: Kaffee und Kuchen, Spielgelegenheit für Kinder



24. September 2016 Grilltreff

Wann: 10:00Uhr – 14:00Uhr

Wo: Familie Von Grünigen, Dorfstrasse 14, 9565 Rothenhausen
Angebot: Wurst und Brot (zum Selbstkostenpreis), Kaffee, Kuchen, Getränk, Spiel und Spass für Gross und Klein

Mir freuet üs uf Ihre Bsuech

Coni Steinbacher
Barbara Von Grünigen
Fredy Gansner
Marianne Pfiffner



Kontakt :

Coni Steinbacher: 071 620 20 55 oder E-Mail: coni-knueppel@bluewin.ch

Barbara Von Grünigen: Tel. 071 620 05 85 oder E-Mail: barbara@vongruenigen.ch

Marianne Pfiffner: Tel. 071 620 27 15 oder E-Mail: maru28@bluewin.ch

Fredy Gansner: Tel. 071 622 27 13 oder E-Mail fredygansner@gmx.ch

D
O
R
F
B
E
V
Ö
L
K
E
R
U
N
G
V
O
N
R
O
T
H
E
N
H
A
U
S
E
N





Die Volleyballgruppe des FTV Märwil würde sich freuen, nach den Sommerferien motivierte Volleyballerinnen neu zu begrüßen. Wir sind eine altersdurchmischte Gruppe und trainieren jeden Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle Märwil sowie jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat von 20 - 22 Uhr in der Turnhalle des Primarschulhauses in Affeltrangen. Über die Wintermonate spielen wir mit einer Mannschaft an den Wintermeisterschaften mit und nehmen ganzjährig an verschiedenen Turnieren teil. Vorkenntnisse sind keine nötig - auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.



Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Adolf Ebinger, Engwilen
- Erwin Stübi-Ribi, Rothenhausen
- Franz Hess, Märstetten
- Willi Dennenmoser, Amlikon-Bissegg

Unsere weiteren Dienstleistungen

- Mahlzeitendienst:** vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert,
Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
- Anmeldung:** Annelies Brühwiler, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 14 08
- Rotkreuzfahrdienst:** für Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage *mindestens zwei Tage* im Voraus
- Anmeldung:** Ursula Gremlich, Märstetten, Tel. 071 657 18 11 oder
E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

Mitgliedschaft:

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, welche den Mitgliederbeitrag bereits bezahlt haben. Ein spezielles, herzliches Dankeschön richten wir an all jene Mitglieder, die den Beitrag grosszügig aufgerundet haben.

Sind Sie schon Mitglied bei Spitex TSR? Der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.— gilt für die ganze Familie bzw. für alle im gleichen Haushalt lebenden Personen. Als Mitglied können Sie von günstigeren Tarifen für hauswirtschaftliche Leistungen profitieren oder auch Ihre Solidarität für unsere regionale Spitex bekunden.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns einfach an oder melden sich mit wenigen Mausklicken unter www.spitex-tsr.ch an.

Spitex Verein Thur-Seerücken



Lukas Hepp neuer Spitex-Präsident

Der Spitex Verein Thur-Seerücken schliesst das Jahr 2015 mit einem Verlust von 14 165 Franken ab. René Reutimann übergab das Präsidium an Lukas Hepp, der einstimmig gewählt wurde.

WERNER LENZIN

BUSSNANG. Adrian König, Gemeindepräsident von Wäldi stellte einleitend fest, dass im Pflegebereich immer mehr Dienstleistungen mit höherem Qualitätsstandard und zu einem günstigen Preis erwartet werden. «Ich schaue auf fünf Jahre zurück und stelle fest, dass sich das Spitex-Team in dieser kurzen Zeit mit vielen Änderungen befassen musste», begrüßte der scheidende Präsident René Reutimann die Gäste und 83 stimmberechtigten Mitglieder des Spitex Verein Thur-Seerücken, dem die Gemeinden Amlikon-Bissegg, Bussnang, Märstetten, Raperswilen und Wäldi angehören, im Alterszentrum Bussnang.

Leitbild umsetzen

Für die Personalverantwortliche Franziska Zeller-Forster ist entscheidend: «Die Mitarbeiterinnen sind unsere internen Kunden und ohne gutes Personal gibt es keine guten Spitexleistungen». Sie teilt mit, dass neu Daniela Grob mit 100 Prozent als Betriebsleiterin tätig sein wird und Sarah Ammann die neugeschaffene Stelle als Leiterin Pflege übernimmt. Dass der Verein im Bereich Qualitätsentwicklung nicht stehen bleibt und die einzelnen Punkte des Leitbildes umsetzt, zeigte Daniela Henz (Qualitätssicherung). «Regina Broger (Organisation und Öffentlichkeitsarbeit) weist darauf hin, dass dem Vorstand und dem Pflegepersonal die Mitglieder wichtig sind und man von dieser Seite Unterstützung spüren dürfe und Lukas Hepp doppelte nach: «Wir versuchen immer wieder mit den verschiedensten Möglichkeiten auf unser Verein aufmerksam zu machen». Betriebsleiterin Daniela Grob zeigt sich erfreut über die positive Bewertung des Vereins durch die Klienten: «95 Prozent empfehlen uns weiter». Gemäss Grob konnte die Erreichbarkeit verbessert werden und über Mail und Homepage ist die Spitex immer erreichbar.

BOX (grau hinterlegt)

«Lache isch gsond»

BILD EGGENBERGER

Für viel Lachen und Humor sorgte im zweiten Teil des Abends der begnadete Geschichtenerzähler Peter Eggenberger aus Walzenhausen. Der dort aufgewachsene ehemalige Drogist und Lehrer verstand es ausgezeichnet, seine Zuhörerinnen und Zuhörer zu begeistern mit seinem «braaten» Kurzenberger-Dialekt und mit den Schilderungen der bekannten Figuren seiner Kurzgeschichten. Wer erinnerte sich im Saal nicht an den 75 Zentimeter grossen «Seppetoni» aus Oberegg oder die 468 Pfund schwere «Dicke Berta»? Der waschechte Appenzeller vermochte die Zuhörerinnen und Zuhörer auf Anhieb zu begeistern und man glaubte bald einmal, die Figuren seiner Kurzgeschichten und Witze selber schwatzen zu hören. Diese erzählen von originellen Leuten und Begebenheiten aus Eggenbergers Region aus der Vergangenheit und der Gegenwart. 1999 erschien seine erste CD «Lache ond schmöllele». Auf einer weiteren CD hat er zwölf weitere Episoden ausgewählt und seine zweite CD besprochen. Der heute 77-Jährige ist in Walzenhausen geboren und aufgewachsen und in St. Gallen und Basel machte er seine Drogistenlehre. Danach zog es den abenteuerlichen Mann in die Fremde, er meldete sich als Legionär. Nach fünf Jahren Afrika - diese Zeit schildert sein Buch «Tod in der Fremdenlegion» - kam er ins Appenzeller Vorderland zurück. Eggenberger liess sich am Lehrerseminar Kreuzlingen zum Lehrer ausbilden und während seiner ersten Anstellung in Teufen erwachte auch der Schreiber in ihm. Er war als Lokalkorrespondent tätig und wegen seiner Affinität zur Sprache bildete er sich zum Logopäden weiter. Bis anfangs der Achtzigerjahre arbeitete er in der Sprachheilschule St. Gallen. Danach gab es für ihn nur eins: vom Schreiben leben.

www.peter-eggenberger.ch

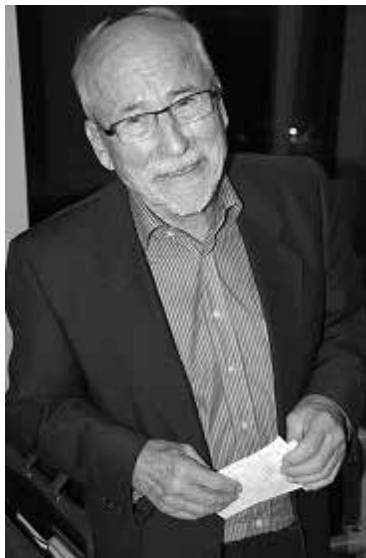
le.

Jahresrechnung mit Verlust

Die Finanzverantwortliche Lucia Grünenfelder legte die Jahresrechnung 2015 vor. Diese weist bei einem Aufwand von 1 398 323 Franken und einem Gesamtertrag von 1 384 159 Franken einen Verlust von 14 164 Franken aus. Beim Budget für das nächste Jahr wird mit einem Defizit von 68 900 Franken gerechnet. Im Berichtsjahr wurden rund 237 Stunden weniger Leistungen beansprucht als im Vorjahr. Es konnten für Pflegeleistungen 9 189 Stunden und für hauswirtschaftliche Leistungen 3 127 Stunden verrechnet werden. Davon wurden 74 Prozent für Personen über 65 Jahre geleistet. Insgesamt wurden 191 Personen betreut, 122 Frauen und 69 Männer. Für diese Arbeit zu bewältigen, teilen sich 26 Angestellte 1'338 Stellenprozente. Die Finanzverantwortliche übergab die Rechnungsführung nach zehnjähriger Tätigkeit ihrer Nachfolgerin Zdenka Venzin. Einstimmig genehmigten die Stimmberechtigten Jahresbericht, Rechnung und Budget und wählten Lukas Hepp zum neuen Präsidenten und Franz Signer als neues Mitglied des Vorstandes. Geehrte wurden für ihre langjährige Pflege- und Vorstandstätigkeit Astrid Dünner (25 Jahre), Regina Broger (10 Jahre) und Lucia Grünenfelder (10 Jahre).

Bild: Präsident René Reutimann übergibt das Präsidium des Spitex Verein Thur-Seerücken an Lukas Hepp.

BILD: WERNER LENZIN



Peter Eggenberger



Spitex Thur-Seerücken

Wir sind die Spezialisten für die Hilfe und Pflege zu Hause – auch in komplexen medizinischen Situationen.

Unser vielfältiges Dienstleistungsangebot umfasst:

- ❖ Grund- und Behandlungspflege
- ❖ Abklärung und Beratung
- ❖ Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Tätigkeiten
- ❖ Psychiatrie- und psychogeriatrische Spitex
- ❖ Wundbehandlung
- ❖ Pflege und Betreuung bei Demenzerkrankungen
- ❖ Begleitung in Krisensituationen
- ❖ Case Management
- ❖ Palliative Care
- ❖ Entlastung und Unterstützung von Angehörigen
- ❖ Beratung und Anleitung des sozialen Umfeldes
- ❖ Unterstützung und Beratung in der Hilfsmittelbeschaffung

Haben Sie Fragen?

Sie erreichen uns per Telefon 071 666 69 69 oder
www.spitex-tsr.ch

Spitex-Dienste für die Politischen Gemeinden
Amlikon-Bissegg, Bussnang, Märstetten, Raperswilen und Wäldi



Evangelische Kirchengemeinde Bussnang-Leutmerken

Senioren Programm 2016

Zum Seniorennachmittag sind alle älteren Gemeindemitglieder eingeladen.

Am 1. Montag von 14.00 bis 16.30 Uhr im AZ-Bussnang.

Am 3. Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Pfarreiheim in Leutmerken oder nach Programm. Einmal jährlich gibts eine Reiseveranstaltung.

Montag, 8. August

12.00 Uhr Carl-Haselbachstrasse 4 in Amlikon-Bissegg
Grillzmittag bei Hansjörg und Helene Hutterli in Bissegg

Freitag, 16. September

14.00 Uhr im Restaurant Rössli Stehrenberg
Gemütlicher Nachmittag im Rössli Stehrenberg

Freitag, 21. Oktober 2016

14.00 Uhr im Untihüsli in Leutmerken.
Basteln der Deko für den Adventsnachmittag.

Kontaktperson Seniorenteam:

Frau Helene Hutterli, Carl-Haselbachstrasse 4, 8514 Amlikon-Bissegg
Telefon: 071 651 17 13, Email: helene.hutterli@evang-bussnang-leutmerken.ch

Alleinstehenden-Treff 2016

Zu diesem Treffen sind alle alleinstehenden Menschen eingeladen. Dieser Treff ist ein Ort der Begegnung und des Austausches in vertrauter Atmosphäre.

In der Regel findet an jedem dritten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr der Alleinstehenden-Treff im Alterszentrum Bussnang statt. In den Ferienmonaten Juli und Oktober machen wir eine Pause.

Donnerstag, 18. August 2016

14.00 Uhr „In Reiflers Garten“, Eppenstein 35, 9565 Oppikon

Donnerstag, 15. September 2016

14.00 Uhr im Alterszentrum Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Donnerstag, 17. November 2016

14.00 Uhr im Alterszentrum Bussnang mit Rösli Reifler.

Donnerstag, 15. Dezember 2016

14.00 Uhr im Alterszentrum Bussnang mit Pfr. Andreas Palm und Rösli Reifler.

Kontaktperson Alleinstehenden-Treff:

Rösli Reifler, Eppenstein 35, 9565 Oppikon,
Tel: 071 651 14 09, rosa.reifler@bluewin.ch

Pfarramt :

Andreas Palm, Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen, Tel: 071 622 64 68
andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch



Herzliche Einladung

Vierzehntägiger Hauskreis evang. Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken

Treffpunkt: 20 Uhr

Wo: - Untihüsli Leutmerken,
- Bei jemandem zuhause

Inhalt:

- Gemeinsames Singen
- Bibel und aktuelle Lebensfragen
- Gebet füreinander
- Gemütliches Zusammensein



Termine: August – Dezember 2016

Datum	Inhalt	Treffpunkt	Moderation
01. Sept	Johannesbriefe	Peter Krattiger	Peter Krattiger
15. Sept.	Johannesbriefe	Untihüsli	Andreas Palm
29. Sept.	Johannesbriefe	Untihüsli	Susanna Müller
13. Okt.	Johannesbriefe	Hedy Arnold	Hedy Arnold
27. Okt.	Video	Peter Krattiger	Peter Krattiger
10. Nov.	Johannesbriefe	Untihüsli	Andreas Palm
24. Nov.	Johannesbriefe	Untihüsli	Susanna Müller
08. Dez.	Jahresabschluss Adventsf.	Peter Krattiger	Peter Krattiger

Kontakte:

Name	E-Mail	Telefonnummer
Arnold, Hedy	hedy.b.arnold@gmail.com	052 765 26 59
Frauenfelder, Erika	frauenfeldererika@gmail.com	052 763 11 93
Huggenberger, Armin u. Ruth	biohuggi@bluewin.ch	071 651 12 53
Krattiger, Peter	peterkrattiger@hotmail.com	079 605 01 34
Müller, Susanna	susannam@bluewin.ch	071 650 02 35
Palm, Andreas	a.palm@bluewin.ch	071 622 64 68
Rieder, Maya	Maya.rieder@bluewin.ch	071 651 11 86
Schmid, Hans	schmidmargenmuehle@sunrise.ch	071 622 23 94
Schmidhauser, Lydia	lydia.schmidhauser@gmx.ch	071 651 11 68
Sekretariat, Meuwly, Anita	sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch	071 622 59 47

Gemeindegebet, jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr im Chorraum der Kirche Bussnang

Daten: 23. Aug., 6. Sept., 20. Sept., 4. Okt.

Mit gemeinsamem Gebet,
dem Hören auf Gottes
Geist und der gegen-
seitigen Ermutigung den
Tag in Gottes Hand
zurückgeben. Wir
möchten Gottes Herzen
suchen und für unsere
Kirchgemeinde im Gebet
einstehen.

Veranstalter und Kontakt

Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken

daniel.frischknecht@evang-bussnang-leutmerken.ch; 076 428 92 20





Alle Grössekte
2. Oktober 2016

10.00 Uhr
Kirche Leutmerken

Famillien Gottesdienst

Nächste Termine
Geschichten hören
Gedankenanstoss
Lieder singen
Kirchen-Kaffee
11. und 24. Dezember

Kosmetik

Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken
daniel.frischknecht@evang-bussnang-leutmerken.ch // 076 428 92 20



15.04.16

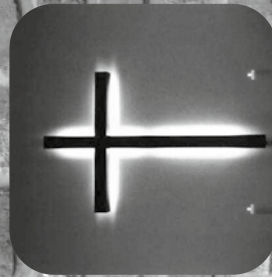
13.05.2016

10.06.16

16.09.2016



Volleyball
im Garten



Evangelische
Kirchgemeinde
Bussnang-
Leutmerken

Infos zur Jugendgruppe

Alter: ab 3. Oberstufe
Zeit: Fr 19.00 - ca. 22.00 Uhr
Ort: Untihüsi Bussnang

Kontakt:
Daniel Frischknecht
076 428 92 20
daniel.frischknecht@evang-
bussnang-leutmerken.ch



Ökumenischen Schulanfangsgottesdienst

für die Schüler/innen der 1.- 6. Klasse

vom Seelsorgeverband Nollen-Thur und der evangelischen Kirchgemeinde Schönholzerswilen

am Montag, 15. August, 15.30 - 16.15 Uhr in der Kirche Wuppenau

Wir feiern gemeinsam einen Gottesdienst zum Thema:

„Rezept für ein gutes Schuljahr

Regine Hug, Andrea Bissegger,
Linda Klein und Karin Giger



freuen sich auf euer Kommen

Familiengottesdienst, 21. August 2016

Familiengottesdienst mit Begrüssung der neuen Bausteinsammler/innen der 5. Klasse, Preise für die Baustein-Plus-Sammler/innen, mitgestaltet von der Kirchen-Band, Pfarrehepaar J. und R. Hug, parallel Kinderhüte; anschliessend Kirchenkaffee

Thema: „Plötzlich war eine breite Strasse da. Gott führt durch jeden Schlamassel“
(2. Mose 14)

Fiire mit de Chliine

**Samstag, 27. August, 10.00 Uhr, evang. Kirche Schönholzerswilen,
mit der Geschichte vom barmherzigen Samariter**



Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Bezugspersonen. Anschliessend z`Nüni, Basteln, Austausch.

Dankstell-Open Air
Sonntag, 28. Aug 2016, 18.18 Uhr,
in Schönholzerswilen,
Primarschulhausareal
Schönholzerswilen

DANKSTELL

(bei schlechtem Wetter in der evang. Kirche Schönholzerswilen)

Nebst toller Musik dürfen wir Schauspieler war in den letzten Werbespots im Fernsehen zu der Kamera viel zu sagen. einzigartig und gut von Gott Kamera sprechen und uns in hineinnehmen und erzählen,



Stefan Pfister als Gast begrüessen. Der junge zwei Jahren immer wieder als Hauptrolle in sehen. Der aufgestellte Student hat aber auch abseits Stefan betont, dass jeder Mensch ein **Original** ist, erschaffen. Er wird über sein Leben vor und hinter der seine Leidenschaft für das **Thema Wertschätzung** was ihn daran so sehr begeistert



Organisiert vo dä:
Damaris Neuenschwander
Debby Mayer
Julia Nater

(Jewils vo 9:30 - 10:30 Uhr)

28.8.

4.9.

25.9.

*2.10. mit Band

6.11.

20.11.

*4.12. mit Band

11.12.

* Oberstufen-
schülerInnen
sind in der Kirche
willkommen



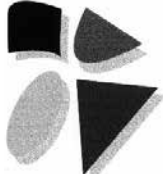
Chinder Chile

Reformiert

Chile

Schönholzsulä

vo
0-15 Jahr



Kirchenfest, 4. September 2016 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Evang. Kirchgemeinde
Schönholzerswilen

*Dort, in der Gegenwart Jahwes, sollt ihr mit euren Söhnen und Töchtern
zusammen fröhlich feiern (5. Mose 12.12)*

Wir starten mit einem Fest-Gottesdienst und wollen anschliessend gemeinsam feiern, essen, trinken und es uns richtig gut gehen lassen – mit Festwirtschaft in unserer Kirche. Es wird fätzige Live-Musik geben und für unser leibliches Wohl wird reichhaltig gesorgt sein.

Merkt Euch diesen Termin vor! Let's party!



LEGO® Stadt

Komm, bau mit! 11. bis 16. Oktober 2016 – LEGO® STADT

WIR BAUEN GEMEINSAM EINE RIESIGE LEGO® STADT IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE SCHÖNHOLZERSWILEN

...mit vielen Häusern, einem Fussballstadion, Bauernhof, vierzehnstöckigem Wolkenkratzer, Kirche, Hotels, Rathaus und und ... Neben dem Bauen an der LEGO® Stadt lauschen wir spannenden Geschichten aus der Bibel. Beim gemeinsamen Bibellesen machen wir viele interessante Entdeckungen. Wir singen fätzige Lieder, und selbstverständlich gehört jeweils ein Zvieri dazu. Alle „Baumeister“ im Alter von 8-13 Jahren sind zu diesem bunten Nachmittagsprogramm herzlich willkommen. Komm, bau mit – es wird cool!

Kontakt und Anmeldung bis spätestens 17.09.2016 an
Julia Nater, Rohren 8, 8577 Schönholzerswilen, Tel.: +41 71 633 13 09
Anmeldung per Email an jdn@gmx.ch. Bitte Namen der Kinder und Alter, sowie die Telefonnummer mitteilen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten: 20.- CHF pro Kind. An den Bautagen ist jeweils ein z'Vieri und am Sonntag Mittag ein Apero inklusive.

Bauzeit jeweils von 13:30 Uhr – 17:00 Uhr, Samstag Baupause (kein Programm), Sonntag Gottesdienst mit Vernissage von 09:30 Uhr – 11:00 Uhr.



GOTTESDIENST AM NATIONALFEIERTAG

Montag 1.8.2016

von Christen aus verschiedenen Kirchen überregional

10 Uhr im Festzelt auf dem Nollen ob Wil
dem höchsten Berg des Kantons Thurgau mit Blick auf den Säntis

„DOMINUS PROVIDEBIT“

**Von der Vorsehung
Betet, freie Schweizer, betet**



Mitwirkende:

Pfr. Marcel Ruepp Pfrn. Christa Heyd

Roman Duering und Bernadette Müller jodeln
Lobhorngruppe Fürstenland (Alphörner) Bättrüef

Wir beten für unser Land mit :
Verena Herzog, Niklaus Hofer, Christian Mader,
Hansjörg Walter, Fritz Wälchli

KINDER herzlich willkommen TRACHTEN gern gesehen

Festbestuhlung im Zelt, evtl. Klappstühle mit Lehne mitbringen
Nach dem Gottesdienst Festwirtschaft im Festzelt

P beim Aussichtsrestaurant Nollen
Postauto ab Wil SG 09.27h Hosenruck an 09.42h

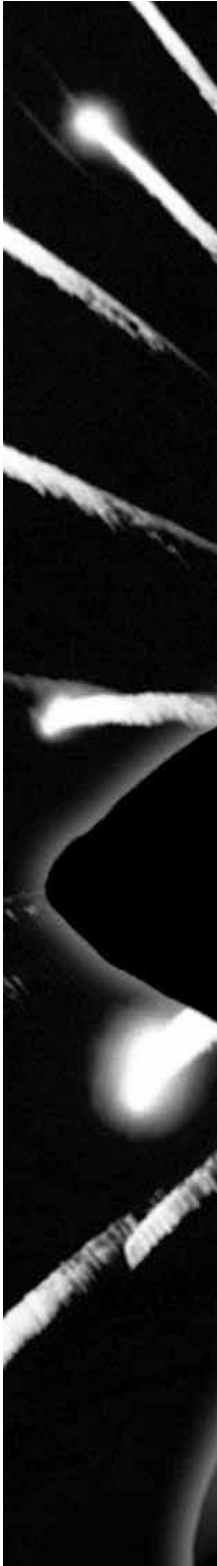


Angst und Panik durch Feuerwerk

Tieren zuliebe
bitte ohne
Knalleffekte!



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS



Angst und Panik durch Feuerwerk

Lieber bunt als laut

Laute Knalleffekte von Feuerwerken versetzen viele Tiere in Angst und Panik. Brennen Sie den Tieren zuliebe nur buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte ab (Vulkane, Sonnen etc.).

Warten bis zum Feiertag

Zahllose Knallkörper und Raketen werden Tage vor und nach der Bundesfeier oder Silvester entzündet. Der Schweizer Tierschutz STS appelliert an Sie, Feuerwerk nur am eigentlichen Festtag abzubrennen.

Achtung Brandgefahr

Feuerwerk darf nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden, um die empfindlichen Ohren von Nutz- und Wildtieren zu schonen, aber auch wegen der Brandgefahr.

Unfälle vermeiden

Die meisten Tiere hören wesentlich besser als wir Menschen und reagieren mit Panik und kopfloser Flucht auf die Knallerei. Bei einer Flucht können sie sich zum Beispiel an Zäunen erheblich verletzen oder kopflos auf die Strasse rennen, wo sie schlimme Verkehrsunfälle auslösen können.

Heimtiere schützen

Jedes Jahr werden nach dem 1. August und Silvester Hunde und Katzen als verloren gemeldet, weil sie in Panik ausrissen. Während des Feuerwerks sollten Sie Ihre Heimtiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus halten.

Weitere Informationen und Merkblätter erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Schweizer Tierschutz STS.



Schweizer Tierschutz STS · Dornacherstrasse 101 · CH-4018 Basel
Tel. 061 365 99 99 · Fax 061 365 99 90 · sts@tierschutz.com · www.tierschutz.com



Wildsau Party

19. & 20. August 16

Märwil TG

Freitag Schlagernacht mit ComBox

Samstag DJ & Show Acts

Gelände Überdacht

wildsauparty.ch



Happy Day

"Brautschöpfe"

Braut- und Festmode

... lassen sie sich verzaubern

Termine nur

nach Vereinbarung

www.happyday-mode.com

Thurberg 28, 95665 Bussnang

076 725 06 46





www.schuetzen-bussnang.ch

Obligatorisches Bundesprogramm

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbussnang

Mittwoch 31. Aug. 2016 18.30 - 19.30 Uhr

Wer sein Sturmgewehr ins Eigentum übernehmen will, muss in den drei Jahren vor der Entlassung aus dem Militär **mindestens zwei Feldschiessen sowie zwei obligatorische Übungen** absolvieren.

Endschiessen

Samstag / Sonntag 8. / 9. Oktober 2016

Abschluss der Jahresmeisterschaft mit dem Endschiessen. Mit dem Abschuss der Pulverkiste beenden wir die Schiesssaison 2016.

Sturmgewehr gesucht

- Gewehr zu Hause das man loswerden will
- Entlassung vom Militär und kein Interesse am Gewehr

Für Jungschützenkurse und für Ersatzteile suchen wir günstige Sturmgewehre 90 und 57 zu kaufen.

Fragen und Kontakt bei Heinz Zahnd 079 436 21 34

Voranzeige

Standjubiläum Schiessen in Oberbussnang

Fr / Sa / So 19. / 20. / 21. Mai 2017

Fr / Sa / So 26. / 27. / 28. Mai 2017

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Druck und Verlag, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	November 2016
Redaktionsschluss	Montag, 17. Oktober 2016, um 08.00 Uhr

